



Wortgottesdienst zum Malteser Jahresthema 2021

Hinweise

Diese Vorlage für einen Gottesdienst – ursprünglich für die *virtuelle Mitgliederehrung der Malteser Würzburg* erstellt – eignet sich für verschiedene Anlässe.

Wenn kein Priester oder Diakon anwesend ist, kann dem Gottesdienst auch eine andere Person vorstehen.

Nach Möglichkeit können weitere oder andere Lieder ausgewählt werden. Eine Auswahl von Liedern aus dem Gotteslob zum Thema „Segen“ findet sich unter www.malteser-jahresthema.de.

Ablauf

1. Lied

Wo zwei oder drei (Kanon, Gotteslob Bistumsteil Würzburg 712)

2. Beginn mit dem Kreuzzeichen

Vorbeter/in (V): + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle (A): Amen.

3. Einführung

Das Malteser Jahresthema 2021 ist aus dem Buch Genesis entnommen und lautet: „Ich will Dich segnen. – Ein Segen sollst Du sein.“

Das lateinische Wort für „segnen“ heißt *benedicere*, das bedeutet wörtlich übersetzt, jemandem von Gott her Gutes (zu-)sagen und auch über andere Gutes sagen. Wie anders sähe die Welt um uns herum aus, wenn jeder und jede gut über die anderen denken und reden würde. Und eben nicht einfach von sich selbst, sondern von Gott her. Dem biblischen Verständnis nach ist Gott der Urheber, die Quelle und die Kraft allen Segens: Er ist es, der uns Menschen gute Gaben verheißt bzw. gibt. Darum ist ein Segen „mehr“ als ein gut gemeinter Wunsch. Gott beruft uns, als Gesegnete zum Segen für andere zu werden, denn der Segen verwandelt – den, der gesegnet wird, und den Segnenden selbst. Als Getaufte und Gefirmte sind wir berufen, den Segen Gottes in der Welt von heute erfahrbar werden zu lassen. Und als Malteser spüren wir, dass das gut zu uns passt: Täglich versuchen wir, Bedürftigen (in Gottes Namen) Gutes zuzusprechen und Gutes zu tun – kurzum: zu segnen.

4. Kyrie

V: Wir wollen Jesus Christus, durch den uns Gott seinen Segen zuspricht, damit wir Kraft für unsere Aufgaben haben, in unserer Mitte begrüßen mit dem Kyrieruf:

V: Herr Jesus Christus, du bist mit Gottes Segen auf die Erde gekommen. Herr erbarme dich.

A: Herr erbarme dich.

V: Du warst ein Segen für die Menschen, denen du begegnet bist. Christus, erbarme dich.

A: Christus, erbarme dich.

V: Du möchtest, dass auch wir zum Segen für andere werden. Herr, erbarme dich.

A: Herr erbarme dich.

V: Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

A: Amen.

5. Gebet *(je nach Anlass anzupassen)*

V: Guter Gott, heute haben wir uns hier versammelt, um die Malteser aus unseren Reihen zu ehren, die schon jahrzehntelang durch ihr Tun zum Segen für Arme, Kranke und Hilfsbedürftige geworden sind. Leider lässt die Corona-Pandemie es nicht zu, dass wir uns hier persönlich begegnen und unsere Maltesergemeinschaft feiern. Lass uns dennoch deine Nähe spüren und bleibe bei uns in diesen Zeiten. Darum bitten wir durch Christus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

6. Lesung: Genesis 12,1–3

Der HERR sprach zu Abram:

Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde!

Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein.

Ich werde segnen, die dich segnen; wer dich erwünscht, den werde ich verfluchen. Durch dich sollen alle Sippen der Erde Segen erlangen.

7. Lied

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (Gotteslob 453,1+4)

8. **Evangelium: Matthäus 5,1–12** (*Übersetzung Neues Leben*)

Eines Tages, als sich immer mehr Menschen um Jesus sammelten, stieg er mit seinen Jüngern auf einen Berg und setzte sich dort hin, um sie zu unterrichten. Und das lehrte er sie:

Gott segnet die, die erkennen, dass sie ihn brauchen, denn ihnen wird das Himmelreich geschenkt.

Gott segnet die, die traurig sind, denn sie werden getröstet werden.

Gott segnet die Freundlichen und Bescheidenen, denn ihnen wird die ganze Erde gehören.

Gott segnet die, die nach Gerechtigkeit hungern, denn sie werden sie im Überfluss erhalten.

Gott segnet die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren.

Gott segnet die, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott sehen.

Gott segnet die, die sich um Frieden bemühen, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Gott segnet die, die ihr Leben Gott ganz zur Verfügung stellen, denn das Himmelreich wird ihnen gehören.

Gott segnet euch, wenn ihr verspottet und verfolgt werdet und wenn Lügen über euch verbreitet werden, weil ihr mir nachfolgt.

Freut euch darüber! Jubelt! Denn im Himmel erwartet euch eine große Belohnung. Und denkt daran, auch die Propheten sind einst verfolgt worden.

9. **Predigt / Ansprache / Impuls**

10. **Lied**

Selig seid ihr (Gotteslob 458 oder 459)

11. **Fürbitten**

V: Gott schenkt uns seinen Schutz und seinen Segen. Zu ihm dürfen wir mit all unseren Freuden und Sorgen kommen. Und so bringen wir unsere Bitten vor ihn:

V: Gütiger Gott, wir bitten dich, begleite uns Malteser und unsere Familien durch sonnige und auch stürmische Zeiten wie im Moment.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Gütiger Gott, wir bitten dich für alle Kranken, Einsamen und Bedürftigen, um die wir Malteser uns seit jeher kümmern, dass sie die Kraft finden, in ihrem Leben Schönes zu sehen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Gütiger Gott, wir bitten dich, dass wir deinen Segen und deine Nähe spüren und ein Segen für andere Menschen sein können.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Gütiger Gott, wir bitten dich für alle, die einen geliebten Menschen verloren haben, dass sie Trost finden.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Alle unsere Bitten fassen wir zusammen in dem Gebet, das Jesus uns selbst gelehrt hat.

12. Vaterunser

13. Lied

Sing mit mir ein Halleluja (Gotteslob Bistumsteil Würzburg 805,3+4+5)

14. Maltesergebet (vgl. www.malteser-geistlicheszentrum.de/gebete-und-impulse/gebete.html)

15. Segensgebet

Segne mich HERR, dass ich zum Segen werde für andere.

Herr, segne meine Hände und hilf,
dass sie behutsam seien,
dass sie halten können,
ohne zur Fessel zu werden,
dass sie geben können ohne Berechnung,
dass ihnen innewohnt die Kraft zu trösten und zu segnen.

Herr, segne meine Augen und hilf,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie Unscheinbares nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen durch das Vordergründige,
dass andere sich wohl fühlen können unter meinen Blicken.

Herr, segne meine Ohren und hilf,
dass sie deine Stimme zu erhorchen vermögen,
dass sie hellhörig seien für die Stimme der Not,
dass sie verschlossen seien für Lärm und Geschwätz,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Herr segne meinen Mund und hilf,
dass er dich bezeuge,
dass nichts von ihm ausgehe,
was verletzt und zerstört,
dass er heilende Worte spreche,
dass er Anvertrautes bewahre.

Herr, segne mein Herz und hilf,
dass es Wohnstatt sei deinem Heiligen Geist,
dass es Wärme schenken und bergen kann,
dass es reich sei an Verzeihung,
dass es Leid und Freude teilen kann.

(unbekannter Verfasser)

16. Segen

Wenn ein Priester oder Diakon dem Gottesdienst vorsteht:

V: Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

V: Es segne euch der allmächtige Gott, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Wenn kein Priester oder Diakon dem Gottesdienst vorsteht:

V: Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.

A: Amen.

oder:

V: Es segne uns der ... (gütige/ barmherzige/ gnädige/ treue/ dreieinige/ dreifaltige/ ...)
Gott: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

17. Lied

Herr, wir bitten, komm und segne uns (Gotteslob Bistumsteil Würzburg 832,1+4)

*Christina Gold,
Referentin Kommunikation und Social Marketing,
Malteser Würzburg*